

Information gemäß Artikel 13 / 14 der EU Datenschutzerklärung für Geschäftspartner, Besucher und interessierte Personen

Zum Zwecke der Kommunikation, des Austauschs von Informationen und Dienstleistungen sowie zu anderen Zwecken, die mit einer bereits existierenden Geschäftsbeziehung einhergehen, werden personenbezogene Daten benötigt, z.B. Name, Kontaktdaten oder Funktion der betroffenen Person.

Die Bereitstellung personenbezogener Daten geschieht

- über die Nutzung unserer Onlinedienste,
- im Zusammenhang mit Registrierungsprozessen oder einer persönlichen Bereitstellung von Daten, z.B. durch die Aushändigung einer Visitenkarte,
- durch das Unternehmen, z.B. wenn Kontaktinformationen von deren zuständigen Personen zur Verfügung gestellt werden.

Dies geschieht sowohl in Übereinstimmung mit gesetzlichen Bestimmungen als auch mit den persönlichen Rechten der betroffenen Personen. Betroffene haben das Recht, Auskunft über ihre personenbezogenen Daten zu erhalten, die Löschung oder Berichtigung ihrer Daten zu fordern oder eine Einschränkung der Verarbeitung zu verlangen. Folglich können auf diesen Daten basierende Dienste nicht weiter genutzt werden. Betroffene können Fragen und Beschwerden jederzeit an den SCHÜTZ Konzerndatenschutzbeauftragten richten (<https://www.schuetz.net/de/datenschutz/>) Schütz Straße 12, 56242 Selters oder – sofern vorhanden – an die Aufsichtsbehörde ihres Landes.

1. DATENUMFRAGE

Folgende Daten können dazu von Ihnen erhoben und verarbeitet werden:

- **Identifikationsdaten**, z.B. Name, Geschlecht, nationale Identifikationsnummer (LKW-Fahrer), Geburtsdatum und -ort, Fotografien oder andere visuelle Bilder (einschließlich Video-Aufnahmen), User-ID (bei Nutzung von SCHÜTZ-Applikationen)
- **Dienstliche Adress- und Kontaktdaten**, z.B. Arbeitsadresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummern, Organisationsdaten wie Unternehmen, Abteilung, Funktion
- **Autorisierungen und deren Nutzung**, z.B. IP-Adressen oder User-Accounts für das WLAN (Guest-Net), Online-Services oder genutzte Geschäftsprozesse
- **Zeit und Anwesenheit**, z.B. bei Aufenthalt in Einrichtungen von SCHÜTZ oder bei Ausführen von Dienstleistungen
- **Aktivitäten, Aufgaben und Einsätze**, z.B. für Projekte
- **Zahlungsrelevante Daten**, z.B. Bankverbindung, Kreditkarte

2. ZWECK

Ihre Daten können für folgende Zwecke verwendet werden:

- **Betriebliche Zwecke**
- **Identifikation und Autorisierung**
- **Kommunikation**, z.B. zur Klärung von Fragen oder Terminen und zum Austausch von Informationen
- **Dokumentation von Aktivitäten**, z.B. Meetings, Events und Vereinbarungen
- **Beschwerdemanagement**
- **Zusätzlich können personenbezogene Daten von Besuchern und Personen, die Dienstleistungen angefordert haben oder mit denen bereits eine Beziehung besteht (Nachbarschaft, Medienvertreter), genutzt werden für:**
 - **Bereitstellung von Informationen und angefragten Services**, z.B. Newsletter
 - **Überwachung und Sicherheitsüberprüfungen**

Personenbezogene Daten von Geschäftspartnern, z.B. Lieferanten, Kunden, Vertragspartnern oder Dienstleistern, können zusätzlich genutzt werden für:

- Abwicklung von Transaktionen, z.B. Zahlung, Rechnungserstellung und Vertragsmanagement
- Logistik, z.B. Transport
- Autorisierungs- und Identifizierungsmanagement für elektronische Verfahren, inklusive technischer Support und Troubleshooting

- Administrative Kommunikation, z.B. Verkaufsförderung oder Produktentwicklung
- Überwachung, Kontrollen und Umfragen
- Direkt-Marketing

Eine bereits abgegebene Einwilligung in die Nutzung personenbezogener Daten für elektronische Werbung oder Onlinewerbung kann jederzeit widerrufen werden.

3. VERARBEITUNGSGRUNDSÄTZE

SCHÜTZ gewährleistet die Umsetzung angemessener technischer und organisatorischer Maßnahmen zur Datensicherheit durch interne Regelungen und – wenn die Daten von einem externen Dienstleister verarbeitet werden – durch entsprechende vertragliche Vereinbarungen, etwa durch die Nutzung der EU-Standardvertragsklauseln bei einer Datenverarbeitung außerhalb der Europäischen Union.

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Daten immer aktuell und korrekt sind, z.B. indem Sie relevante Änderungen mitteilen oder – wenn möglich – selbst vornehmen. Fragen zum Umfang, der Berichtigung oder der Löschung Ihrer Daten sowie zu Auskunftersuchen können mit dem Konzerndatenschutzbeauftragten geklärt werden.

4. DATENWEITERGABE

Unter Beachtung der gesetzlichen Bestimmungen und der bestehenden internen Regelungen können in den folgenden Fällen die für den jeweiligen Zweck benötigten Daten an andere interne und externe Stellen weitergegeben werden:

Betriebliche Zwecke

- an andere SCHÜTZ Unternehmen;

- an unsere Dienstleister

Melde- und Auskunftspflichten

- an Behörden und andere staatliche Stellen

Klärung von Ansprüchen und Beschuldigungen

- an Anwälte, Gerichte und andere staatliche Stellen und Behörden

5. DATENSPEICHERUNG

Ihre Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie dies zur Erfüllung des jeweiligen Zweckes und zur Erfüllung regulatorischer Vorgaben notwendig ist, in der Regel für die Dauer des jeweiligen Vertragsverhältnisses einschließlich einer evtl. geltenden gesetzlichen Aufbewahrungsfrist.

Die personenbezogenen Daten von Geschäftspartnern werden in der Regel 10 Jahre nach der letzten

Kontaktaufnahme gelöscht. Bei anderen Personen, z.B. Besuchern oder Newsletter-Abonnenten, werden die Daten 5 Jahre nach der letzten Kontaktaufnahme oder auf Anfrage gelöscht.

Die Löschung der Daten geschieht im Rahmen der von den Prozessverantwortlichen festgelegten Löschroutinen.

6. ÜBERWACHUNG UND UNTERSUCHUNG

Zum Schutz gegen die unterschiedlichen Bedrohungen unserer IT – z.B. durch Schadsoftware, Hacker-Angriffe, Spam – und des geistigen Eigentums (Intellectual Property) werden unterschiedliche Verfahren eingesetzt, bei denen die ausgetauschten Informationen beispielsweise auf Viren, und die Verbindungsdaten auf Auffälligkeiten untersucht werden. Bei entdeckten Auffälligkeiten können die betreffenden Dokumente und Verbindungsdaten analysiert werden.

Zur Einhaltung bestehender Liefer- und Zahlungsrestriktionen – etwa in verschiedenen staatlichen Listen

aufgeführte Unternehmen und Personen – kann ein Abgleich der vorhandenen Daten gegen diese Liste erfolgen.

Darüber hinaus kann in Verdachtsfällen, die beispielsweise gemeldet werden, bei behördlichen Ermittlungen und zur Abwehr von Forderungen gegen SCHÜTZ eine Untersuchung und ggf. die Herausgabe von Daten und Unterlagen zu der betreffenden Personen notwendig sein. In allen Fällen werden unsere internen Regelungen, die gesetzlichen Vorgaben und die Persönlichkeitsrechte der Betroffenen beachtet.